

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Stundenbuch der Markgräfin Susanna von Brandenburg - Cod. Durlach 2**

**[s. l.], 1520-1557**

[Wem des leidem unseres herren Jesu Christi betrachtener soll ...]

[urn:nbn:de:bsz:31-51479](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51479)

29  
**D**uem das leident  
vnsers herren Jesu  
Christi betrachtener  
soll taillen xxiiii stunde  
wann vnnses lieber herre  
leid die schmelichen als d. j.

**I**n der ersten stund der nacht  
soll er gedencen an das abent  
essen das er wbet mit seine  
jungern vnd an die lieb-  
lichen predig vnd lere vnd an das de-  
mütig nargen das er wbet zu un-  
sere en vnd an die edel speis die er frö-  
gab vnd an das edel trankt damit  
er sy trankt. vnd er sein lieb jung-  
er da zu priester weiset



Die am dem stund

**I**n der andern stund soll  
 er gedencen vnd betrach  
 ten der freuenlichen gang  
 wa er mit seinen jungern vñ den  
 Desberg gieng in den garten vñ d  
 vertreib die stund in grosser trau  
 rigkeit. wann er wol erkant das  
 judas mit sambt den juden nach  
 ime heruolgt. vñ wolt ime mit  
 dem kus geben in die hende seiner  
 veynd. Werck sein seliggebeed. wie  
 er sich auf die erden naget. vñ d  
 betten es sein junger. sy betten alle  
 wertzagt. vñ gedencet wie sentlich  
 er zu seinen jungern gieng. vñ d  
 wie er sie alle schlaffend sammt  
 vñ wie er zu sant petter sprach  
 magst du mit am flam wailt nur  
 mich wachen. wachent vñ d bet



tend das sie nit fallend in kam  
bekerung. wann der gairt ist be  
trübet. vnd das kaisch ist krank  
vnd wiez aber trauriger von hie  
gieng vnd hat aber seinen him  
lischen vater mit betrubtem hertze  
en vnd sprach Vater mein mag  
mir der kelch nit genomen werden  
doch geschech dem will vnd wie  
er hie wieder zu seinen jungen  
gieng vnd fand sy aber schlaff  
end. vnd wie er sy schlaffend lys  
vnd gieng hinwider betten zu  
dem dritten mal vnd sprach die  
selben wort Wann er sprach  
sitzend hie. bis ich gang bett gede  
net wie er seinen willen gantz  
lichen gab In den willen seins  
vatters



## Die Drey Stunden

**I**n der dreitten Stunde  
soll er gedencken an die  
senlichen obgemelten  
wort. die er sprach sitzend hie  
bis ich gang vnd bet. vnd er  
nam petrum iacobu vnd ioan  
nem vnd was fast traurig vnd  
ferche sam. vnd sprach zu seiner  
Aem seile ist betruibe bis in  
den tod. Setzend hie vnd wachen  
mit mir vnd er vil nider off  
sein angesicht vnd sprach wat  
ter. mein ob es myglich ist. so  
vertrag mich des kelchs. des bitt  
ern leidens. Aber nit mein wie  
sonder dem wille. Betracht wie  
gros sein angst was wann in  
dem gebet sahe er alles sein leid  
en vnd gedenck wie in grossen

angsten er pflüchten ward  
swoztes. das im senz gewand  
nach ward. vnd vollkommenlich  
auf die erden flos. vnd soll  
gedencken. wie im senz him  
elischen vatters willen für al  
le menschen was vnd vore  
senlichen er zu seinen junge  
ring. vnd sprach zu sine sch  
laffent vnd ruend itzo. wann  
es nahent die stund. das des  
menschen kind. wuod gebem  
in die hend der fursten vnd  
sunder. stet auf get. jechte  
er nahend der mich verkauffe  
hat also vertreib er die dritte  
stund. ☩



## Die viert stund

**I**m der vierten stund  
 so lcu gedencken an  
 den demtlichen gant  
 den sein demd gegen sine grena  
 en wann sie waren mit men  
 schlichen der teufel siuct sye  
 vnd verplend sy. wann wie  
 in judas mit dem kus verriet  
 vnd sprach bis gegreiffet mar  
 ster vnd gedenck wie freunt  
 tichen er sich gegen im er bot  
 vnd gutlichen sprach freunt  
 warum bistu herkommen vnd  
 gedenck das er in allem seine  
 leiden vnd vngestumtate do  
 juden gar treulichen vnd sein  
 junger wann er sprach. wen  
 sechent se. Sie sprachen jesum

natzenum Da sprach er als  
guttiglichen. Das bin ich das  
thet er zu dreimalen das sie  
als ofe nider fielen of die erd  
hinder sich als sam sie tod waren  
des zeichen achteten sie nit da  
sprach er als guttiglich seid  
ie mich suchen so land die  
gan. die mit mir sein



## Die Funffte stund

**I**n der funfften stunde  
gedenck wie gax vngesey  
lichen sy me siengen  
vnd me stiesßen vnd spie  
me vnder sem augen das er  
vor vnser sem augen nit mocht  
auf thun. Vnd gedencck wie  
sie me stiesßen. am erhm der an  
der heer. vnd wie gax vnparn  
hertzlich sie me sem Edel hend  
stunden. so schencklichen vff sem  
rucken das in das blut zu den  
negeln auß treang. vnd legtem  
me am fetten an seinen hals  
das er atem kom gewam. Also  
zugen sy me bey der fetten. vnd  
gedenck das er als so vorelliglich  
nachvolget als am senfftes



Lemlin das seinen munde nit  
 aufthut. Vnd gedenck wie we  
 sine an seinem hertzen was vnd  
 alle sein junger die alle von ihm  
 waren gestoben vnd gedenck an  
 das laid. das die junger betten  
 da ih vñ herren vnd waister al  
 so seherlich sahen bandeln  
 vnd hinfuren Vnd gedenck  
 an sein lieb mutter wie bitter  
 lichen das swardt durch ir zai  
 ns hertz teang. da ir die traurig  
 beschafft kam. das ir liebs kind  
 gefangen was



## Die Sechste stund



In der Sechsten stunde  
gedenct wie gar vnbe-  
schaidenlich sy me-  
fueten vnd wurfften herab  
von dem berg in die seat zu ihe-  
rusalem In das hartz Amre  
also vertrib er die sechstem  
stund





Die Siebend stund

**I**

n der Siebenden stund  
soltu gedencken wie es  
vondem Bischof gefragt  
ward von seinen jungern vnn  
von seiner lere vnd gutlichem  
er sprach Ich han offentlich ge  
kert in dem tempel vnd vnsage  
gen da alle juden zusamen ka  
men vnd in dergheim mit geleze  
warumb fragstu mich fragst  
du es gebort haben was ich gered  
hab mit Inen Die wissent es  
wol was ich gesprochen han  
mit Inen vnd gedenck an die ge  
frunden steg du wie desselben  
Bischofs knecht werten das im  
tem bairiges pfluc zu mund vnd  
der nalen auß stos vnd das



vnd das er des tags kaum gestund  
das er nit auf die erden fielle. vnd  
wie schencklich er zu im sprach  
wie getarst du dem Bischof also  
antworten. Vnd gedencke an  
die gutigen wort die der Herr  
wider sprach. han ich vbel geredt  
so gib zeugnuß von dem vbel  
hab ich dann wol geredt. wes  
schlecht du mich dann. Vnd  
gedenck an das leiden das er für  
dich trug vmb sein lieb Junger  
vnd besondere vmb Daniel Peter  
wann er wol wist das er sein  
zwei mal verlaugnet het  
vnd nit lang davor gesproch  
en het. Er wer bereit nit mit  
zu gen in den tod vnd was gar  
verzagt wie wee das seinem bertz  
in het an seinen lieben Junger n

Und gedenck an das gros mit  
 leiden das er het mit seiner lie-  
 ben mutter Maria. wann  
 er noot roest. das iz hertz und  
 weyle mit grossen bitterlich-  
 em schmerzen umgeben  
 was. Also vertrieb er die siebent  
 stunde





## Die Achten stund

**I**n der achten stund Gedend  
 et roegax vnbarmherzig  
 sy me fürten aus dem  
 haus. Anne in das haus Caiph  
 as in vngefugter weise mit ai  
 mer fetten die er teug vmb seine  
 bals da sy me vntuaglichen für  
 ten vnd da bey zoch me amer bin  
 der arnider herze. he ratliches nach  
 seinem willen vnd wie sie teu  
 gen gros sacken vnd latein vnd  
 fürten sine durch alle gassen  
 mit grossem geschrey vnd gespot  
 vnd gedencken an die wurdigen  
 muter Maria wie frem herzin  
 was da sy das geschrei als so hort  
 vnd is am jung nach dem an  
 dern sagt wie es in gieng vnd



· wie jämertlichen man in hain  
delt also vertrieben sie die acht  
tenden stund vnd kamen in  
das haus Caiphas



The page is richly decorated with a gold leaf background. The border is filled with various elements: blue and purple flowers, green leaves, a yellow butterfly, a small bird, a white flower, and clusters of red and purple grapes. At the bottom center, there is a blue bowl overflowing with fruit. The text is written in a Gothic script within a rectangular frame.

## Die Neunt Stund

**I**n der Neunten Stund ged-  
enck wie Carthas zu gericht  
saz vnd in hime er tenn  
beturtale. vnd gedencet wie sen-  
licher vor dem richteer stunde oder  
saz vnd was als krank worden  
das im sein haim zitterden das  
er kaum gestund. Vnd wie sy  
falsch gezeugen suchten wider  
me vnd santen nach falschen  
vnd wie zwen falsch zeugem  
kamen Vnd sprachen dieser me  
r sich sprach ich mag zerbrechen  
den tempel vnd in dreyn  
tagen wider machen Da stund  
auf der furst der priester vnd  
sprach ich beswer dich bey dem  
lebendigen got das du vns sa-  
gest ob du seist Christus gottes

Sun vnd gedenck wie gar ge-  
 dultigerich vnd gutigerich er zu  
 hme sprach Du host es gesproch-  
 en. Aber ich sag euch ic werd sein  
 des menschen kind sitzen sit der  
 gerechten hand gottes vnd komte  
 in den wolcken des himmels da zer-  
 ries Caiphas sein gewand vnd  
 sprach der schilt got was bedu-  
 zff wie mer zeugnus fr habt  
 wol gehört die schmachart was  
 gedunckt euch gut sein. Da ant-  
 worten sy vnd sprachen er ist  
 uedig des tods da ward er verur-  
 telt bis auf den tod zu dem  
 ersten mal also vertrieb er die  
 neunten stund



**D**ie lebend stund  
 In der lebenden stund ge  
 denet woe sie me ver spo  
 ten vnd verbunden sine  
 sem minigliche augen vnd ga  
 ben geswindt groz hals schleg an  
 sem heriges ange sichte vnd  
 an sem herige mang Vnd sprach  
 en werz sag vns wer hat dich  
 geschlagen vnd zugen In beyde  
 fecten bin vnd herz bis aber  
 am stund vergieng





Da es etffen schlug

**D**a es eilff schlug da were  
 wecklich mued worden  
 die priester vnd die fur  
 sten legten sich schlaffen bis es tag  
 ward. die antworten sine dem ge  
 maiment gepofel. die furten zu  
 m am keller vnd bunden sine  
 zu amer seuel vnd zugen sine  
 om vnd here. am igtlicher nach  
 sement willen. Nun bedenckent  
 vnd sond euch das erbarmen vore  
 gar schmachlichen vnd darmherz  
 igtlichen sy mit sine gebandelt  
 gebandete haben. Wann es was  
 das best vollet das von Adams zeit  
 ten solt geboren werden. Gedenck  
 vore gar guttlichen er das laid  
 vnd sein seil siuergend vnd  
 das erben sy bis an den morgen  
 das er nie geruet Durch vnr sein  
 willen.



Was sind die zwölff sund  
des tags

**W**ie er die vertrieben hat mit  
bitterem leiden und fern  
erlichen schmerzen. Dar  
obtu kleyffiglich mit grossen  
samer demz hertzen betrachte





## Die ersten stund

**I**n der ersten stund des tags  
gedenck wie sy jammelten an  
ihren rat. Die Pischof vnd  
die schreiber vnd die glesner vnd  
das allez böses bösel volck vnd  
namen sie vnd burden sie  
von neuem gar hertiglich mit  
grossen gemmen sehr hartig  
berd vff ihnen hartigen rucken  
als einem der den tod verdient  
hat vnd dae sie alle begamen  
waren. Da kam der arm judas  
vnd sprach zu ihne Ich han gesi  
ndet Ich han das vnsehuldig  
blut verkauft. Sie sprachen  
was gat ons daran. Was er vber  
geetan das findestu wol. Er  
war ff die xxx pfennig in den  
tempel vnd gieng hin vnd er  
hanckte sich. Da gedenck das er. Er  
stunt mer betreue hat mit



seinem vertragen in den sünden  
 darn das ez sine verkauft in den  
 tod. in diesem laid vmd krank  
 heit fürten sy ine für Pilatum  
 Nun giengen sy rit in das gericht  
 haus Pilati. Sonder Pilatus  
 gieng zu sine heraus vnd sprach  
 was clagend jr vber diesen men-  
 schen die antworten alle vnd  
 Wer er nit ain vbelthetiger  
 mensch. vwe hetten jne die nit  
 geantwort. Vñ ist gefunden in  
 schuld. Vnd ist verurteilt bis  
 in den tod. wann er ist ein ver-  
 kezer des volcks. vnd spricht er  
 sei der Juden konig. vnd hat ver-  
 wotten das man dem kaiser den  
 zins nie geben soll. Da sprach  
 pilatus hat er wider ewe gebot  
 gethurn so todt sine selber. vmd  
 verurteilt jne nach ewen.

gesat: **W**ann er woe wejt das  
sie in von neids wegen hetten  
dar pracht. vnd wolten in im  
geben Gedenck das er mit grosse  
zittern vnd mit genugtem hau  
be stund sehnürtiglich als em  
leinen vnd seckswergend



Item dem / am

**I**n der andern stunde  
da nam Pilatus jesium  
vnd fure in des rechte  
haus am hald. vnd sprach zu  
sime bischu der juden konig Da  
antwort sime jesus. spruchstu es  
von dir selber. oder hat dir es  
ymant von mir gesagt Da spr  
ach Pilatus Ich nic am jud  
dem volk vnd der bischof haben  
dich mir geantwort sag an was  
bostu gethan jesus antwortet  
vnd sprach Mein reich reich ist nu  
von dieser welt. vnd wer mein  
reich in dieser welt mein diener  
kriegten wol fur mich. das richem  
aus den genden meiner Vemd Da  
sprach Pilatus. obistu doch ein  
konig Da sprach jesus du sprichst



es Und also bin ich in die welt  
 fomen. das ich getzeugt ruz geb  
 von der warheit / wer von der  
 warheit ist der hort mein stym  
 Da sprach pilatus. was ist die  
 warheit Jesus gab im kein  
 antwort. Da sprach pilatus ob  
 er were von Galilea. Da sprach  
 Jesus ja. Da er das vernam. da  
 sand er ime in herodes dem kunig  
 Da das herodes vernam da frau  
 et er sich Das er ime solt sehem  
 wann er het sein langst begerz  
 vnd het gedunget etliche jarche  
 von ime zu sehen. herodes fragt  
 ime Jesus swarg vnd wolt ime  
 nit antworten. Du gedenck wie  
 ime herodes vnd alles sein gesi  
 nd versmechet vnd legten ime  
 am weissen klaid an als am  
 thoren vnd janten ime ruder zu  
 pilato vnd sie wurden wider zu  
 freunden



## Die Dritten stund

**I**m der Dritten stunde  
Gedenck wie gar schent  
lich sy in widerfürten  
zu Pilato mit grossen geschrey  
vnd gespöt. Nuchet er ire gern  
gelassen. Da sprachen die ju  
den wie haben am gesät; vnd  
nach dem gesät; so muss er sterb  
en. Wan er hat gesprochen. er  
sei gottes sun. Da pilatus daz  
hoert. da het er mer forcht in dem  
ort. vnd frage Jesum. Wan  
nen tustu. Jesus swaig pilatus  
sprach wileu mit mir mit re  
den. Was ist nit das ich gewalt  
hab. dich zu tust. vnder zu tod  
Jesus sprach guttlichen. du hast  
keinen gewalt ober mich. Er woz  
die dann von oben geben dar.



umb der mich die vberantwort  
hat. der hat es mir sünd darn  
du. Da verurtheilte pilatus die  
juden. Vnd het in gern gelass  
en. Da rufften sie laut vnd  
sprach. Vnd lastu in gan  
so bistu nit am freund des  
kaysers. Wann wer sich nent  
em kunig der juden. der wider  
spricht dem kaysen. Da erschre  
ack pilatus. vnd er wolte fre  
e loeden. ee das er des kay  
sers huld verlur. Da ge  
denck an die smach die er liet  
von staben vnd von stoßsen  
vnd in sem lieblich angezicht  
vnd seme augen wurden sine  
verwunden vnd sem selbs het er  
tamen gewalt.





## Die Viertesund

**I**n der vierten stund sach  
pilatus zugericht Da ge-  
denck wie gar jämlichen  
sie in furten für den Richter  
mit gebunden henden. als anie-  
wbelbetigen menschen Da spr-  
ach pilatus es ist eure gewond-  
heit. das man em gefängern  
ledig last von der ystern wegn  
wolt ic ich las euch der juden  
konig oder Barzaban Da geden-  
ck der morder Barzabas wartle-  
dig gelassen für den vnschuldi-  
gen jesum. D gedenck wie gar  
peinlich sie alle rufften jesu  
söll man Creutzgaen Creutzig  
ine Da sprach pilatus soll ich  
euren kunig toden Sie ruffte  
alle wie haben kamentunig  
nur den kaiser. In der selben



seind da sandpilatus hau  
 ffrau zu hme vnd embot  
 hme Das er mit diesem gere  
 chten menschen nichts scha  
 ffen het Vnd sie het vil erlitten  
 von seinen wegen in dem jeh  
 laff Da hies hme Pilatus  
 was ser bringen vnd sprach ne  
 mst was ich wasch mein hen  
 dt Das ich vnschuldig bin vn  
 d will sein an diesem plutz Da  
 schrien die juden alle mit la  
 utter stim sein plutz kum v  
 ber vns vnd vnsere kinder  
 heb me auf vnd kond vns die  
 sen Creutzigen Du solt wiss  
 en das es den lieben jesum  
 hart erbarmet die bitterlichen  
 rach vnd vrtail die sie vber  
 hne ruesten gedencet wie gar

barmhertziglich Jesus das kund  
offentlichen on alle kreff vnd  
stetschweigend als am leinli  
Da gab Pilatus den heeren das  
sie in solten Excutigen gede  
net an das fernerlicher bidne  
vnd erschrecken das der liebe  
Jesus abder strengen vrtail  
die vber inie geben ward vmb  
vnschuld Da gedenck an die  
wirdigen muter Maria da  
w das kund ward gethan was  
sie da hertzen laid empfieng



Die funffte stund

**I**n der funfften stund  
Gedenck wie gar vnbar  
hertzlichen sie in her na  
men vnd zugen im sem klar  
der ab bunden freuactene zu  
aimer sacht vnd schlugen sie  
mit eijren gar seln vnd mit  
besem Das nindert kam ganze  
stat von semer schattel bis of  
die fuzan im plied Das im  
sem hartiges blut bis of die  
erden stos Daenach namen  
sie die kietz die sie betten ge  
schlag vnd ruesten dem bofel  
vokt vnd legten im am zotes  
klaid vnd satzten sie auf ai  
dorn kron vnd pruekten sie  
die doren durch sem horn schal  
das im das pluc ober sem heit  
aeg an gesicht abran vnd schli

gen fue mit langen zoren uf  
 ſem haubt Vnd gaben fue ain  
 zor in die hamid vnd ſporen  
 im vnder ſem angeſicht vnd  
 knieten fue in die ruder vnd ſpot-  
 teten ſem Vnd ſprachen Be-  
 grüß ſeiſen der fuden kunig  
 gedenc wie ſemerlicher geſtalt  
 was er von dem vnflat den ſy  
 an in ſporen vnd von dem blut  
 das in von dem haupt floß vñ  
 der dornen kron vnd von der  
 groſſen warter wegen die ſie  
 fue an betten



## Die Sechste stund

**I**n der sechsten stund namen sy me gar vnbar-  
 hertziglich vnd fürten  
 iue gar schmelichen zwiſchem  
 waren ſchächen vnd aaben im  
 das Creutz vff ſeinen Rucken  
 das mocht er nit tragen. wann  
 es ſiwer vnd groſ was vnd er was  
 nu omrechtig worden. Da nott  
 sy Simonem am guten man  
 der muſt im helffen tragen vnd  
 maria ſem werde mutter vnd  
 die andern frawen gengen mit  
 iue vnd maria die auch am m  
 lenden hetten mit feſu vnd mar-  
 a der funckfrauen. Bedenck wie  
 am cteglich geſicht ſie ſaben da  
 man iue für durch das dor aus  
 vnd ſie iue anblicken vnd das er  
 alsd vnſtalt weſ vnder ſeme

harttraen angen Wann der  
propbet hat gesprochen Er ist  
als am sinder siechgestalt  
Gedenck das er in diesem leiden  
kein trost nit hett. Noch kam  
zuversicht dann nu merung  
des leidens Wann er sprach  
da zu sine fr tochter von jerusa-  
lem nit wainend ober mich  
wainend ober euch vnd ober eur  
tochter vnd kind Wann es kumbt  
noch die zeit. das an der stat am  
stam vnd dem am dem nit bleibt  
das sag ich euch frur war in den  
selben zertten wurd manche  
mutter dann sprechen deilig  
sein die leib die nit gebarn Vnd  
die brust die nit gesegt habern  
Vnd werden da begern von den  
bergen vnd bruecken das sie sie

bedecken vor dem grossen laud  
derselben kinnen teg.



# Die Siebendscüd



In der siebenden scünd woy  
 sy ine nu brachten an  
 vore stat da man schedlich  
 leit verderbt vnd in der gegen  
 wurtigkeit alles volcks den  
 aller schentlichen tod an leatē  
 den sie mochten erdenckem ge  
 denck da wie sie ine sein gewad  
 abzugen. das geschach mit gr  
 ossen schmerzen Vam in  
 was das gewand in die wun  
 den gebachen Die rissen sie  
 ine gar vnbarmhertziglich  
 heraus. das die wunden alle  
 errewert wurden Vnd ine  
 sein hartiges plut bis auff  
 die erden flos. Vnd aaben in  
 da setruncken essig mit galle  
 vermische Vgedenck wie sy



sich berartenden mit hemern  
vnd mit negeln vnd mit dem  
Creutz; Vnd gar elendlich der lieb  
Jesús dreierl stund mutter  
nackent blos vor allem volgt  
vnd kam gantze hmierserte  
stat an allem seinem leib  
vndert was. 2



## Die acht stund

**I**n der achten stund ge-  
denck wie schmelich  
sie ihre bernamen vnd  
vnderworffen vff das Creutz  
Vnd wie gar vnbarmhertziglich  
die stumpfen neigel Durch sem  
hend vnd fies schlugen Vnd  
wie sie ihre herdenten all sem  
glieder vnd adern. Vnd zugem  
in lana bis sie ihre aryparten  
das all sem wunden auffriessent  
Vnd gedenck wie sie ihre da auf-  
richten in die hochm im zu-  
amer schmach vnd gespot vor alle  
volck Gedenck auch an den bitteren  
mercken den sem wurdige mutes  
da empfieng. da sy ihre ary plicht

Da man sie auf hieb vber das  
 volck Vnd das sie in sach als  
 elentlich on allen trost vnd  
 muter los. Vnd sach das er kam  
 stat bett. da er sein haupt hin  
 naget das in mit scharpff  
 en dornen durch stoehen was wor  
 den Gedenc wie er gefangen vñ  
 gespannen ward an dem heili  
 gen Creutz das er kam glid in  
 dert bet Vnd wie fast sie dae sein  
 spatteten Vann sie sprachen  
 nu sehent der hat vor andern  
 leuten geholffen Nu helffer  
 in selbert auch Distu gottes  
 sun so gang herab von dem Creutz  
 so wollen wir in dich glauben  
 die Fursten sprachen sey er gotes  
 sone so erledig er sich ober wolk

Vedenck auch das er in diesem  
leiden für sie alle bat vnd  
sprach vatter mein vergib  
mynen wann sie wissen nit was  
sie thun. Da nammen die kintz  
die in Creutzigten sein gewand  
vnd thaten das mit ein  
ander. Wann der was an alle  
rot. Vnd was gestrecket als in  
sein liebe muter betgemacht  
mit den heiligen henden. Vn  
wurffen das las vnd den Rock  
alle miteinander. Vedenck  
an ein rechtz wartzachen.  
seiner vnschuld als Pilatus  
oben an das Creutz hies ichrei  
ben **Jesus Nazarenus**  
**Rex Iudeorum** .c.

em konig der Juden Also ver  
trieben sie die acht teten stund



Die Neuntzund

**I**

In der Neuntzen stund  
so gedenck wie die  
Ritter sein da hütte  
ten. Das er nit dauon entremre  
als lebendiger vnd seins sterbens  
ward toden mit grossen gespöt  
vnd mit frolocken Gedenck wie  
er aus bitterem grossen weeta  
gen sprach vater mein wie  
hastu mich verlassen vmd  
wie sein der schacher spottet  
vnd in der amder schacher  
straffet vnd sprach. vmd er lei  
den ist billich. diesel menssch  
hat aber nie kam obell gethā  
vnd feret sich zu Christo vmd  
sprach. Herz gedenck mein so  
du komest in dems vaters  
haus vnd reich Gedenck wie  
auslicher in antwort vmd

sprach. Du wuirst bereit bey  
mir sein in dem paradies  
Gedenck da hie Maria an  
sach vnd sein zosenfarbes  
blut fliessen sach von seine  
henden vnd fussen Vnd vo  
alkem seinem leib vnd  
hne mit wannetn augen  
horet rufet Auch duerst.  
Gedenck wie sie hne zu tri  
cken bruten in amie bade  
schwam. das aller bitterst  
twarngt. in der zeit geschah  
vnt zachen Die von verke  
zet sich. das er treicher bidmet  
sich die rooketen er husem  
sich der vmbhang des tempe  
tz seeris sich Gedenck da hie  
Maria an sach vnd wie sen

licher zu seiner mutter sprach  
 ch nun war das ist dein son  
 vnd zu dem lieben Sane Joh  
 ansen nun war das ist dem  
 Doutter Gedenck wie das  
 swert Simeonis der mutter  
 gottes durch fr hertz triang  
 darnach sprach er es ist vollbr  
 ache vnd ruest muth lauttez  
 sein Vater ich empfiel mei  
 garst in dein hend vnd nar  
 get sein hartigs haubt. vnd  
 gab auf sein hartigen garst



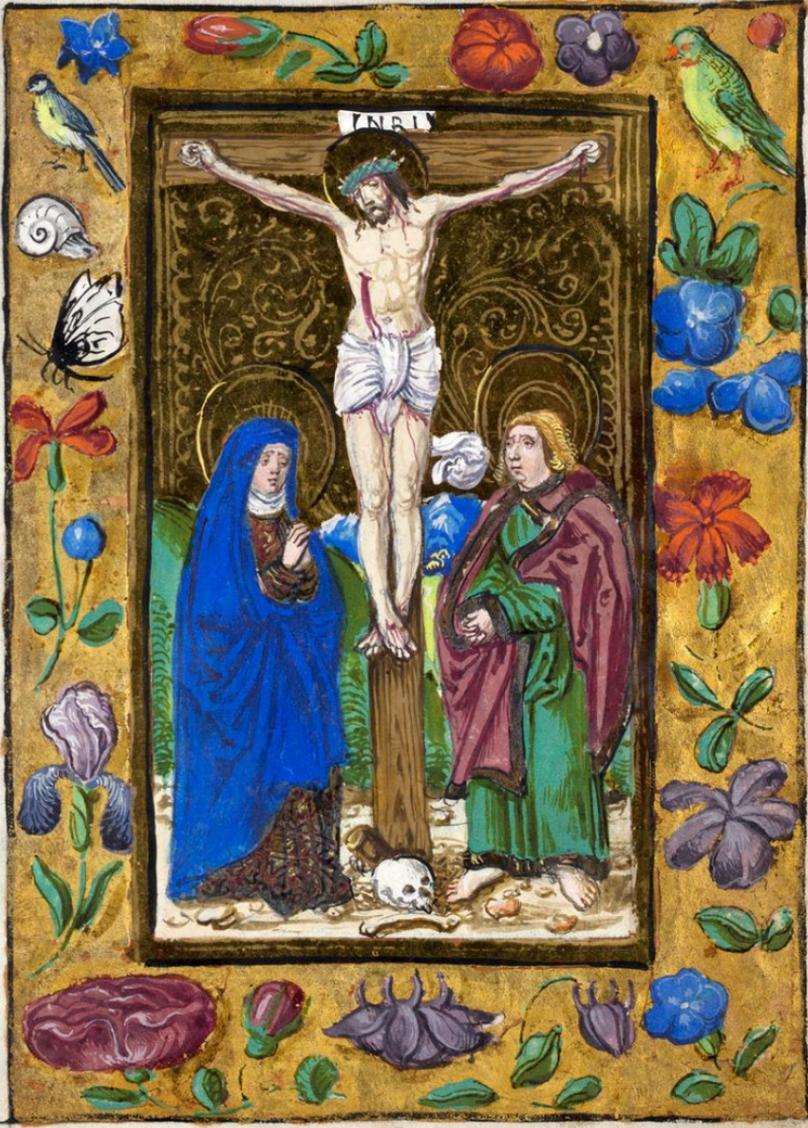
Die zehend / sund



In der zehenden seuntd  
 Gedencck wie die Juden  
 erschracken von den ze  
 chen vnd wie hainlichen sie  
 zusamen sprachen wie haben  
 gesundet Vnd wie Centurio  
 auf zue zaget Vnd sprache  
 warlich dieser ist gottes Sun  
 vnd wie longino dar gieng  
 vnd chet ime sein heilig hertz  
 auf ain reysper das schartzp war  
 zu angesicht seiner lieben Mut  
 ter Maria darauß ran pflue  
 vnd wasser Gedencck wie die  
 Juden hinkloffen mit grossen  
 erschrecken vnd tiefen ihre da  
 elendlich hangen vnd schme  
 tzen an dem heiligen creutz  
 vor seiner lieben Mutter Vnd

vor andern frawen die bei Ir  
stunden Gedencet wie sein  
liebe Mutter da nam am  
neues hertzen laid bet vmb  
des vnschuldigen tod ihres  
lieben kind also vertriben  
sy die lebenden stund mit  
grossen hertzen laid vmb  
schmerzen





Die aefften / stund

**I**n der aefften stund  
so gedencet wie jofeph  
von Alcomathria fue  
Pitatum gieng vnd badt iue  
vmb sein bairligen leichnam  
als vmb ain vbelthetigen  
menschen. der nit wurdig ist  
das man iue von dem galgen  
berabneme Vnd wie Pi  
latus wunderet das er als bald  
tod was vnd gestorben Vnd  
daz er das er fue von ainem  
der hiez Centurio. da gab er  
jofeph den leichnam vnd  
erlaubt iue den zubegraben  
Ach edle seeel gedencet an das her  
abnemen das man thet in  
gegenwertigkait seiner miter  
vnd amider seiner liebem



freund die bey mi waren vñ  
 legten ine Nider of die erden  
 seiner lieben Mutter in si sch  
 os Da gedenck wie das siwert  
 Simeonis der mutter gottes  
 durch ir hertz gieng Dae die  
 zain magt sach mit irn  
 augen vñ mit irn my  
 ngliehen heinden all sein  
 wunden griez vñ kusstes  
 mit irn hartigen roumd  
 vñ sach sein hartiges hertz  
 aufgethan vñ das kam am  
 iger tropff in allem seinem  
 leib rindert was also vertze  
 ben sie die areften stund mit  
 grossen hertzen laud vñ mit  
 grossen hertzen laud





## Die zwolfften

**I**n der zwolfften stund  
 Gedencck wie joeseph von  
 Armathria vnd Ni  
 codemus sine begruben mit kost  
 parlichen salben. als es der hi  
 den sit wad. vnd legten sine  
 in ain roesjes dach von schettz  
 vnd legten sine in ain neues  
 grab. dar hi vor nymande  
 was getegen vnd legten dar  
 vber ain grossen stein. Tu ge  
 denck wie ain fernerlichs sch  
 arden. das die miter von dem  
 grab thet vnd wie gar etend  
 sie da was da sie jen angebor  
 nen bone weder hort noch sach  
 darnach giengen die hiesigen  
 der priester vnd der gleyssner  
 vnd der schreiber zu pilato vñ

sprachen Wir gedencken das  
der trüger sprach Er woelt er  
steen am Dritten tag. darüb  
biten wir dich. das du des ta  
gß vnd nachts hüten ließest  
das ino sein hunger nit steen  
Vnd sägen dann dem volck er  
sei erstanden von dem tod. So  
wurd die letzt forung grosser  
dann die erst vnder dem volck  
Da sprach Pilatus geet hin vñ  
beriffent es hüten wen ir woelt  
da giengen sy dar vnd besigel  
ten das grab vñ setzten hie  
ter dartzu. also vertrieb er  
die 3 woelfftern stunde. Amen

